

FINANZBERICHT 2017



Impressum

Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz

Adresse Hauptsitz: CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3007 Bern

Briefadresse: Postfach 1003, 3000 Bern 14

Telefon 031 385 33 33

www.curaviva.ch, info@curaviva.ch

Verantwortlicher Redaktor: Peter Haas, Leiter Geschäftsbereich Finanzen/Administration
von CURAVIVA Schweiz, p.haas@curaviva.ch

Titelbild: iStock

Layout: frappant.ch

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach
Absprache mit der Redaktion.

INHALT

Kommentar und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017	4
Bilanz	4
Anlagespiegel	5
Betriebsrechnung	6
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	7
Geldflussrechnung	8
Betriebsrechnung der Fach- und Geschäftsbereiche und der Direktion	9
Direktion	9
Fachbereich Menschen im Alter	9
Fachbereich Erwachsene Menschen mit Behinderung	10
Fachbereich Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen	10
Geschäftsbereich Bildung	11
Geschäftsbereich Dienstleistungen	11
Geschäftsbereich Kommunikation	12
Geschäftsbereich Finanzen/Administration	12
Anhang	13
Grundsätze	13
Weitere Angaben	14

KOMMENTAR UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2017



Peter Haas

Allgemeine Information zum Geschäftsjahr 2017

CURAVIVA Schweiz schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 141 000.– ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 55 000.–. Die Verwendung der überschüssigen Wertschwankungsreserven und die Anpassung der Delkredere-Berechnung verringerten die Overheadkosten. Zusammen mit diesen Sondereffekten führten die sehr gute Auslastung bei den Bildungsprodukten und die gute Ertragslage bei den Dienstleistungen zu einem ausserordentlich guten Gesamtergebnis. Dieses Ergebnis ermöglichte, auf die budgetierten Fondsentnahmen – ausgenommen die Entnahme für die Abschreibung der

reaktivierten Altbestände – zu verzichten und zusätzliche Fondszuweisungen vorzunehmen.

Publikation Finanzbericht

Zusätzlich zu dem im Jahresbericht von CURAVIVA Schweiz publizierten Finanzteil wird auf der Webseite von CURAVIVA Schweiz ein ausführlicher Finanzbericht mit Spartenrechnungen aufgeschaltet.

Peter Haas

Leiter Geschäftsbereich Finanzen/Administration

BILANZ

Alle Beträge in CHF 1000

	Vorjahr 31.12.2016	Schlussbilanz 31.12.2017
Aktiven		
Kasse, Post- und Bankkonten	3 602	5 275
Sparkonten Banken	1 703	1 771
Total Flüssige Mittel	5 305	7 046
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	5 746	6 167
Forderungen aus L & L gegenüber Dritten	3 317	2 535
Forderungen aus L & L gegenüber Beteiligungen	205	325
Wertberichtigung	-105	-8
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 417	2 852
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	135	53
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	23	10
Total übrige kurzfristige Forderungen	158	63
Aktive Rechnungsabgrenzung	929	770
Total Umlaufvermögen	15 555	16 898
Darlehen gegenüber Beteiligungen	700	700
Mietkautionen, Depots	118	118
Total Finanzanlagen	818	818
Beteiligungen	110	175
Möbilien und Bürotechnik	295	237
Mieterausbau	420	299
Total Sachanlagen	715	536
Software	38	6
Total Immaterielle Anlagen	38	6
Total Anlagevermögen	1 681	1 535
Total Aktiven	17 236	18 433

Alle Beträge in CHF 1000

	Vorjahr 31.12.2016	Schlussbilanz 31.12.2017
Passiven		
Verbindlichkeiten aus L & L gegenüber Dritten	697	359
Verbindlichkeiten aus L & L gegenüber Beteiligungen	0	0
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	697	359
Verbindlichkeiten gegenüber Mehrwertsteuer	88	62
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1	79
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	89	141
Passive Rechnungsabgrenzung	4 428	4 914
Total kurzfristiges Fremdkapital	5 214	5 414
Total Fremdkapital	5 214	5 414
Vereinskapital	2 191	2 332
Erarbeitetes gebundenes Kapital	9 831	10 687
Total Organisationskapital	12 022	13 019
Total Passiven	17 236	18 433

ANLAGESPIEGEL

Anlagespiegel 2016

	Mobilien/IT/Infrastruktur	Mieterausbau	Total	Software
Netto-Buchwert 1.1.2016	150	541	691	0
Anschaffungswert				
1.1.2016	275	1 205	1 480	0
Zugänge	234		234	39
Abgänge	-47		-47	
31.12.2016	462	1 205	1 667	39
Kumulierte Abschreibungen				
1.1.2016	-125	-665	-790	0
Zugänge	-88	-121	-209	-1
Abgänge	46		46	
31.12.2016	-167	-786	-953	-1
Netto-Buchwert 31.12.2016	295	420	715	38

Anlagespiegel 2017

	Mobilien/IT/Infrastruktur	Mieterausbau	Total	Software
Netto-Buchwert 1.1.2017	295	420	715	38
Anschaffungswert				
1.1.2017	463	1 205	1 668	39
Zugänge	51		51	28
Abgänge	-79	-550	-629	-39
31.12.2017	435	655	1 090	28
Kumulierte Abschreibungen				
1.1.2017	-169	-785	-954	-1
Zugänge	-108	-121	-229	-60
Abgänge	79	550	629	39
31.12.2017	-198	-356	-554	-22
Netto-Buchwert 31.12.2017	237	299	536	6

BETRIEBSRECHNUNG

Alle Beträge in CHF 1000

	2016	Budget 2017	2017	Budget 2018
Mitgliederbeiträge	1 635	1 593	1 645	1 641
Provisionen	876	822	876	870
Beiträge gemäss Art. 101 ^{bis} AHVG	1 271	1 255	1 375	1 320
Subventionen, diverse	-124	70	34	100
Beiträge Kantone	4 669	4 991	4 909	5 409
Schulgelder	1 350	1 426	1 464	1 483
Kursgelder	6 067	6 471	7 146	5 809
Ertrag Dienstleistungen	2 206	2 645	2 085	2 641
Ertrag Verrechnung Overhead	1 681	1 879	1 368	2 165
Ertrag Abonnemente	247	273	246	250
Übrige Erträge	2 303	2 180	2 248	2 166
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	22 181	23 605	23 396	23 854
Dienstleistungsaufwand	5 561	7 317	6 812	6 661
Übriger Aufwand	422	411	398	411
Total direkter Aufwand	5 983	7 728	7 210	7 072
Löhne	8 367	9 157	8 847	9 718
Sozialversicherungsaufwand	1 537	1 544	1 633	1 637
Übriger Personalaufwand	469	441	386	495
Total Personalaufwand	10 373	11 142	10 866	11 850
Raumaufwand	1 175	1 254	1 226	1 261
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	228	210	166	255
Sachversicherungen	13	16	12	17
Verwaltungsaufwand	2 951	3 335	2 759	3 759
Werbeaufwand	491	729	517	690
Total übriger betrieblicher Aufwand	4 858	5 544	4 680	5 982
Abschreibungen	210	216	289	236
Total Betriebsaufwand	21 424	24 630	23 045	25 140
Betriebliches Ergebnis	757	-1 025	351	-1 286
Finanzaufwand	21	20	14	20
Finanzertrag	-179	-120	-659	-130
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	915	-925	996	-1 177
Veränderung Fonds Teitler-Stiftung	9	0	0	0
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	924	-925	996	-1 177
Verwendung Fondskapital	210	870	530	1 177
Zuweisung Fondskapital	-1 050	0	-1 385	0
Zuweisung Freies Kapital	-84	55	-141	0
Jahresergebnis nach Zuweisung	0	0	0	0

RECHNUNG

über die Veränderung des Kapitals

Alle Beträge in CHF 1000

	Bestand 1.1.2016	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung	Bestand 31.12.2016
Fonds Teitler-Stiftung	9	0	-9	0	0
Total Fondskapital	9	0	-9	0	0
Vereinskapital	2 107	0	0	84	2 191
Total Vereinskapital	2 107	0	0	84	2 191
Wertschwankungsreserven Wertschriften	1 611	0	-30	0	1 581
Fonds Verbandsentwicklung Allgemein	1 666	0	0	400	2 066
Fonds Bildung	4 319	0	0	0	4 319
Fonds Dienstleistungen	245	0	0	190	435
Fonds FB Menschen im Alter	298	0	0	120	418
Fonds FB Erwachsene mit Behinderung	5	0	0	120	125
Fonds FB Kinder und Jugendliche	170	0	0	220	390
Reserven aus Neubewertung Sachanlagen ¹	678	0	-181	0	497
Total Erarbeitetes gebundenes Kapital	8 991	0	-210	1 050	9 831
Total Organisationskapital	11 098	0	-210	1 134	12 022

Alle Beträge in CHF 1000

	Bestand 1.1.2017	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung	Bestand 31.12.2017
Fonds Teitler-Stiftung	0	0	0	0	0
Total Fondskapital	0	0	0	0	0
Vereinskapital	2 191	0	0	141	2 332
Total Vereinskapital	2 191	0	0	141	2 332
Wertschwankungsreserven Wertschriften	1 581	0	-361	530	1 750
Fonds Verbandsentwicklung Allgemein	2 066	0	0	300	2 366
Fonds Bildung	4 319	0	0	450	4 769
Fonds Dienstleistungen	435	0	0	75	510
Fonds FB Menschen im Alter	418	0	0	30	448
Fonds FB Erwachsene mit Behinderung	125	0	0	0	125
Fonds FB Kinder und Jugendliche	390	0	0	0	390
Reserven aus Neubewertung Sachanlagen*	497	0	-168	0	329
Total Erarbeitetes gebundenes Kapital	9 831	0	-529	1 385	10 687
Total Organisationskapital	12 022	0	-529	1 526	13 019

¹ Die Differenz zwischen den neu bewerteten Sachanlagen und den vorgenommenen Abschreibungen wird seit 2015 für die Finanzierung der Abschreibungen auf den Altbeständen verwendet.

GELDFLUSSRECHNUNG

Alle Beträge in CHF 1000

	2016	2017
Jahresergebnis (vor Zuweisung Organisationskapital)	924	996
Veränderung des Fondskapitals	-9	0
Abschreibungen	210	289
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge/Aufwendungen	-105	0
Veränderung kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs	-35	-421
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-412	565
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	16	95
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-40	159
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33	-338
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	36	52
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	608	486
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 226	1 883
Investitionen Sachanlagen	-234	-49
Devestitionen Sachanlagen	0	0
Investitionen Immaterielle Anlagen	-39	-28
Devestitionen Immaterielle Anlagen	0	0
Investitionen Finanzanlagen	0	-65
Devestitionen Finanzanlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-273	-142
Geldzuflüsse Finanzverbindlichkeiten	0	0
Geldabflüsse Finanzverbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung der Flüssigen Mittel	953	1 741
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar	4 352	5 305
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember	5 305	7 046
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	953	1 741

BETRIEBSRECHNUNG

der Fach- und Geschäftsbereiche und der Direktion

1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Direktion

Die Direktion (inklusive Qualitätsfragen, Forschungsoperation und allgemeiner Interessenvertretung) schliesst bei Einnahmen von CHF 942 000.– und Ausgaben von CHF 1 070 000.– mit einem Verlust von CHF 128 000.– ab. In-

folge der guten Gesamtrechnung konnte auf die budgetierte Fondsverwendung verzichtet werden.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	949	992	942	1 048
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	87	112	137	111
Total Personalaufwand ¹	531	652	581	616
Total Sonstiger Betriebsaufwand ²	344	413	352	489
Verwendung Fonds	0	-160	0	-112
Total Aufwand	962	1 017	1 070	1 104
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-13	-25	-128	-56

Fachbereich Menschen im Alter

Der Fachbereich Menschen im Alter schliesst gesamthaft praktisch ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 120 000.–. Unter anderem, weil der Fachkongress statt mit einem budgetierten Verlust von CHF 100 000.–

mit Gewinn abgeschlossen hat, konnte auf die budgetierten Fondsverwendungen verzichtet und CHF 30 000.– dem Fonds Alter zugewiesen werden.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	2 431	3 636	3 922	2 802
davon Mitgliederbeiträge	1 339	1 297	1 348	1 338
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	757	1 935	1 914	1 115
Total Personalaufwand ¹	1 029	1 040	1 038	1 056
Total Sonstiger Betriebsaufwand ²	875	1 001	963	1 090
Zuweisung Fonds	0	0	30	0
Verwendung Fonds	0	-220	0	-200
Total Aufwand	2 661	3 756	3 945	3 061
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-230	-120	-23	-259

¹ Beim Personalaufwand wird neben den Löhnen und dem Sozialversicherungsaufwand des jeweiligen Bereiches auch Personalaufwand verbucht, der als Dienstleistung von anderen Bereichen bezogen und nicht über den Overhead belastet wird.

² Im Sonstigen Betriebsaufwand sind die Aufwendungen für Mieten, Verwaltung, Werbung usw. enthalten.

Fachbereich Erwachsene Menschen mit Behinderung

Der Fachbereich Erwachsene Menschen mit Behinderung schliesst bei Einnahmen von total CHF 174 000.– und einem Aufwand von total CHF 484 000.– gesamt-

haft CHF 100 000.– besser als budgetiert ab. Hauptgründe dafür sind eine budgetierte Stelle, die später besetzt wurde, und tiefere Overheadkosten.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	174	176	174	179
davon Mitgliederbeiträge	169	156	171	169
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	121	134	159	149
Total Personalaufwand ¹	236	293	217	489
Total Sonstiger Betriebsaufwand ²	134	159	108	189
Verwendung Fonds	0	0	0	-250
Total Aufwand	491	586	484	577
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-317	-410	-310	-398

Fachbereich Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen

Gegenüber dem Budget schliesst der Fachbereich Kinder und Jugendliche mit einem Defizit von CHF 305 000.– gesamthaft CHF 25 000.– besser ab als budgetiert. Hauptgründe dafür sind eine budgetierte Stelle, die später be-

setzt worden ist, und tiefere Overheadkosten. Aufgrund der besseren finanziellen Situation des Fachbereiches wurde auf die budgetierte Fondsverwendung von CHF 40 000.– verzichtet.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	121	127	123	123
davon Mitgliederbeiträge	111	118	110	112
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	114	147	117	167
Total Personalaufwand ¹	128	195	176	292
Total Sonstiger Betriebsaufwand ²	110	155	135	181
Verwendung Fonds	0	-40	0	-145
Total Aufwand	352	457	428	495
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-231	-330	-305	-372

¹ Beim Personalaufwand wird neben den Löhnen und dem Sozialversicherungsaufwand des jeweiligen Bereiches auch Personalaufwand verbucht, der als Dienstleistung von anderen Bereichen bezogen und nicht über den Overhead belastet wird.

² Im Sonstigen Betriebsaufwand sind die Aufwendungen für Mieten, Verwaltung, Werbung usw. enthalten.

Geschäftsbereich Bildung

Der Geschäftsbereich Bildung schliesst gesamthaft mit einem Gewinn von CHF 193 000.– ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 148 000.–. Der Betriebsertrag steigerte sich gegenüber dem Budget um CHF 349 000.–. Hauptgrund dafür waren Mehreinnahmen in der Abteilung Weiterbildung. Die Mehreinnahmen, eine sehr gute Auslastung und damit ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis, verbunden mit Aufwandsreduktionen wegen noch nicht

durchgeführter Projekte, führten zu einem besseren Betriebsergebnis als budgetiert. Das höhere Betriebsergebnis ermöglichte es, auf die geplante Fondsverwendung von CHF 260 000.– zu verzichten und gleichzeitig die Fonds Bildung und Verbandsentwicklung Allgemein mit insgesamt CHF 750 000.– zu äufnen. Die Fondszuweisungen erfolgten im Rahmen des Fondsreglements und in Absprache mit dem Vorstand.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	13 010	12 837	13 186	13 481
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	3 409	3 982	3 634	4 042
Total Personalaufwand ¹	6 255	6 437	6 613	6 748
Total Sonstiger Betriebsaufwand ²	2 272	2 530	1 996	2 652
Zuweisung Fonds	860	0	750	0
Verwendung Fonds	0	-260	0	-280
Total Aufwand	12 796	12 689	12 993	13 162
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	214	148	193	319

Geschäftsbereich Dienstleistungen

Der Geschäftsbereich Dienstleistungen schliesst mit einem tieferen Betriebsertrag als budgetiert ab. Der Gewinn betrug CHF 724 000.–, budgetiert war ein Gewinn von CHF 743 000.–. Im Expertenpool wurden die budgetierten Umsätze nicht erreicht, was im Gegenzug zu einem tieferen Personalaufwand führte. Beim Einkaufspool und bei dem Versicherungsdienst waren die

Umsätze höher als budgetiert. Das verbesserte Kosten-Nutzen-Verhältnis und die gleichzeitige Kostendisziplin im gesamten Geschäftsbereich Dienstleistungen ermöglichten es, im Rahmen des Fondsreglements Fondszuweisungen in der Höhe von CHF 75 000.– in den Fonds des Geschäftsbereiches Dienstleistungen vorzunehmen.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	3 293	3 520	3 041	3 648
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	915	877	637	839
Total Personalaufwand ¹	885	1 167	938	1 200
Total Sonstiger Betriebsaufwand ²	598	733	667	800
Zuweisung Fonds	190	0	75	0
Total Aufwand	2 588	2 777	2 317	2 839
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	705	743	724	809

¹ Beim Personalaufwand wird neben den Löhnen und dem Sozialversicherungsaufwand des jeweiligen Bereiches auch Personalaufwand verbucht, der als Dienstleistung von anderen Bereichen bezogen und nicht über den Overhead belastet wird.

² Im Sonstigen Betriebsaufwand sind die Aufwendungen für Mieten, Verwaltung, Werbung usw. enthalten.

Geschäftsbereich Kommunikation

Der Geschäftsbereich Kommunikation schliesst bei Erträgen von CHF 1 419 000.– und Aufwendungen von CHF 1 429 000.– mit einem Defizit von CHF 10 000.– ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 61 000.–. Das bessere Ergebnis ist vor allem auf die reduzierten Personalkosten zu Beginn des Jahres bei der Fachzeitschrift zurückzuführen,

bei erfreulicherweise gleichbleibenden Inserate-Einnahmen. Die übrigen Ressorts dieses Geschäftsbereiches werden den Fachbereichen sowie den Geschäftsbereichen Bildung und Dienstleistung als Overhead weiterbelastet.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	1 423	1 473	1 419	1 614
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	562	539	608	645
Total Personalaufwand ¹	622	654	585	676
Total Sonstiger Betriebsaufwand ²	284	341	236	336
Total Aufwand	1 468	1 534	1 429	1 657
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-45	-61	-10	-43

Geschäftsbereich Finanzen/Administration

Die an die Fach- und Geschäftsbereiche weiterbelasteten Aufwendungen des Geschäftsbereichs Finanzen/Administration lagen im Jahr 2017 infolge ausserordentlicher und nicht budgetierbarer Einnahmen (Rückerstattungen Versicherungen, Anpassung Delkredere, usw.) unterhalb der veranschlagten Werte. Zudem überschritten die Wertschwankungsreserven die im Fondsreglement definierten Maximalwerte. Somit mussten gemäss den Bestimmungen CHF 362 000.– erfolgswirksam, das heisst zugunsten des Overheads, aufgelöst werden.

Die Fondsverwendung von CHF 168 000.– entspricht dem Budget. Es handelt sich um eine Verwendung der Reserven aus der Neubewertung Sachanlagen (Differenz zwischen im Rahmen der Einführung von Swiss GAAP FER neu bewerteten Sachanlagen und den vorgenommenen Abschreibungen). Diese sind ab 2015 für die Finanzierung der Abschreibungen auf den Altbeständen zu verwenden.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	779	844	588	959
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	16	1	4	4
Total Personalaufwand ¹	688	705	719	773
Total Sonstiger Betriebsaufwand ²	285	328	395	372
Total ausserordentlicher Erfolg	0	0	-362	0
Zuweisung Fonds	0	0	0	0
Verwendung Fonds	-210	-190	-168	-190
Total Aufwand	779	844	588	959
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	0	0	0	0

¹ Beim Personalaufwand wird neben den Löhnen und dem Sozialversicherungsaufwand des jeweiligen Bereiches auch Personalaufwand verbucht, der als Dienstleistung von anderen Bereichen bezogen und nicht über den Overhead belastet wird.

² Im Sonstigen Betriebsaufwand sind die Aufwendungen für Mieten, Verwaltung, Werbung usw. enthalten.

ANHANG

Grundsätze

Allgemein

Die Rechnungslegung von CURAVIVA Schweiz erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und Swiss GAAP FER 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip «true and fair view»).

Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

- **Flüssige Mittel:** zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag.
- **Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs:** zum Kurswert per Bilanzstichtag. Die Anlagen erfolgten im Rahmen der BVV2-Vorschriften.
- **Forderungen:** zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben.
- **Finanzanlagen:** zum Nominalwert beziehungsweise allfällig tieferen Marktwert.
- **Beteiligungen:** zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert.
- **Sachanlagen:** zum Anschaffungswert abzüglich linearer Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer.
 - Immaterielle Vermögenswerte (Software): 1 Jahr
 - Mobilien und Bürotechnik: 4 oder 5 Jahre
 - Mieterausbau: Vertragsdauer, maximal 10 JahreWertvermehrende Anschaffungen werden aktiviert, sofern diese CHF 5000.– übersteigen.
- **Verbindlichkeiten:** zum Nominalwert.
- **Fremdwährungen:** zum Kurs am Bilanzstichtag.

Darlehen gegenüber Beteiligungen

Am 22. April 2015 beschloss der Vorstand von CURAVIVA Schweiz, der BESA Care AG (100%-Beteiligung) für den Relaunch des BESA-Systems ein nachrangiges Darlehen von CHF 700 000.– zu gewähren.

Wertschwankungsreserven (Organisationskapital)

Die Wertschwankungsreserven entsprechen 100 Prozent des im Anlagereglement definierten Maximalwertes.

Weitere Angaben

Alle Beträge in CHF 1000

Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2016	31.12.2017
Fachkongress Folgejahr	45	0
Provisionen	710	740
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	174	30
Total	929	770

Beteiligungen	Gesellschaft	Sitz	Kapital		Anteil in %¹	
			31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017
	BESA Care AG	Bern	100	100	100	100
	Curaviva-Webways-Networks	Basel	20	20	50	50
	CADHOM SA	Crissier	0	100	0	65

Transaktionen mit Nahestehenden	31.12.2016	31.12.2017
Es haben folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften stattgefunden:		
Weiterverrechnung diverser Dienstleistungen an BESA Care AG	80	111
Weiterverrechnung Dienstleistungen Stelleninserate an Curaviva-Webways-Networks	518	518
Weiterverrechnung Provisionen an CADHOM SA	0	544
Total	598	1173

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2016	31.12.2017
Kursgelder	1192	1131
Kantonsbeiträge	1178	1310
Schulgelder	1018	1112
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1040	1361
Total	4428	4914

Personalspiegel	2016		2017	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Direktion	3	280	3	280
Fachbereiche	9	750	9	810
Bildung	60	3978	64	4139
Dienstleistungen	8	580	9	690
Kommunikation	7	450	6	380
Finanzen, Administration	9	720	10	850
Total	96	6758	101	7149

¹ Kapital- und Stimmenanteil

	31.12.2016	31.12.2017
Entschädigungen an die obersten Leitungsorgane		
Vorstand	135	118
Geschäftsleitung	1 509	1 556
Die angegebenen Werte beinhalten die Pauschalentschädigungen, die Lohnbestandteile, allfällige Spesen sowie die Sozialleistungen		
Vorsorgeeinrichtung		
CURAVIVA Schweiz ist der Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft (Swiss Life) angeschlossen, die selber nicht Risikoträger ist (Vollversicherung). Der Deckungsgrad dieser Sammelstiftung beträgt immer mindestens 100 %. Ein wirtschaftlicher Nutzen besteht wie im Vorjahr nicht.		
Bezahlte Arbeitgeberbeiträge (Arbeitgeberanteil 55 %)	638	691
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	0
Guthaben gegenüber Vorsorgeeinrichtung		
BVG-Sammelstiftung Swiss Life (2016 infolge von Vorauszahlungen)	66	0
Ausserordentlicher Ertrag		
Anpassung Delkredere	0	0
Ertrag aus Neubewertung Sachanlagen	0	0
Total	0	0
Langfristige Mietverpflichtungen		
Büroräumlichkeiten Bern, Vertrag bis Mai 2023	413	1 528
Schul- und Büroräumlichkeiten Luzern, Vertrag bis Juni 2020	2 037	1 309
Total	2 450	2 837
Eventualverbindlichkeiten		
Aus Partnerschaft mit Curaviva-Webways-Networks	p.m.	p.m.
Die sich aus dem Partnerschaftsvertrag ergebenden Eventualverpflichtungen wären durch Bilanzierung der Netzwerke für CURAVIVA Schweiz kostenneutral		
Honorar der Revisionsstelle (2016 BDO AG/2017 Balmer-Etienne AG)		
Revisionsdienstleistungen	15	15
Andere Dienstleistungen	5	15
Total	20	30

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine relevanten Geschäftsvorfälle vor. Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 15. Februar 2018 durch den Vorstand für die Revision freigegeben.

Risikobeurteilung

CURAVIVA Schweiz aktualisiert und dokumentiert die Risikobeurteilung im Rahmen des im Management-System integrierten Risikomanagementprozesses. Mit den definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken laufend überwacht und kontrolliert.

Zertifizierungen

CURAVIVA Schweiz ist seit 2007 ISO- und eduQua-zertifiziert. Die letzte Rezertifizierung fand am 6. und 7. Dezember 2016 statt, das letzte Aufrechterhaltungsaudit am 11. Dezember 2017. Die Zertifikate ISO 9001:2015 und eduQua 2012 sind bis 3. Januar 2020 gültig.

Versicherungen

Nebst den Personalversicherungen bestehen eine Business-Haftpflichtversicherung (Versicherungssumme CHF 5 Mio.) und eine Betriebs- und Gebäudeversicherung (Versicherungssumme Bewegliche Sachen CHF 3,2 Mio.).



CURAVIVA.CH